

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

wie im Fluge war das erste Jahr für den aktuellen Elternbeirat vergangen, nun konzentrierte sich das engagierte Team auf die zweite Halbzeit ihrer Amtsperiode und war gleich zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 wieder gefordert. Vor allem wollte das 12-köpfige Team einen langgehegten Wunsch realisieren und den 10.Klässlern ein stimmungsvolles Abschlussfest ohne „Turnhallenatmosphäre“ organisieren. Gaby Braun, Jana Broszeit, Eva Drechsel, Yvonne Feneberg, Bianca Gschwendtner, Andrea Heibl, Stephan Köckerbauer, Petra Lezius-Pratsch, Claudia Skrabala, Michaela Späth, Erik Stolle und Bernd Tietze trafen sich im Laufe ihrer zweiten Amtszeit mit der Schulleitung, der SMV und den Vertrauenslehrer bei insgesamt vier Sitzungen, die aufgrund oft persönlicher Themen generell vertraulich waren. Nachfolgend soll Ihnen unser Jahresbericht einige Themen näherbringen um einen kleinen Ausschnitt der Elternbeiratsarbeit widerzuspiegeln.

Was sich im Laufe der Jahre als eine sinnvolle Einrichtung herausgestellt hat wollte man auch nicht ändern - die Klassenelternsprecher (KES) in den 5. und 6. Klassen. Glücklicherweise waren wieder einige engagierte Mütter und Väter bereit dieses Ehrenamt zu übernehmen. Weiterhin war der Elternbeirat im regen Austausch mit der gesamten Schulfamilie, so dass man sich bei vielen - auch organisatorischen – Angelegenheiten stets gegenseitig unterstützen konnte. Andrea Heibl, Claudia Skrabala und Bernd Tietze hatten stets ein offenes Ohr für die KES, organisierten in regelmäßigen Abständen Gesprächsrunden im kleinen Kreis und konnten so einen engen Kontakt zu den Eltern der jüngsten Schülerinnen und Schülern unserer Realschule knüpfen. Ein offenes Ohr für die Belange der Eltern war dabei selbstverständlich. Im Gegenzug griffen uns, dem Team des Elternbeirats, wieder die KES u. a. bei der Durchführung des Sommerfestes unter die Arme. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg.

Ein Schulleben kann nur lebendig gestaltet werden, wenn sich die gesamte Schulfamilie als Einheit sieht und sich gegenseitig unterstützt.

Eine Themenauswahl im Schuljahr 2017/2018:

1. Um der **Müllflut** bei Schulveranstaltung Herr zu werden hat man sich zum Ziel gesetzt, Pappteller und Plastikbecher schrittweise zu verbannen und in Zukunft Geschirr zu verwenden. So beteiligte man sich finanziell an der Anschaffung von rund 160 Geschirrsets die künftig auch bei schulischen Aktivitäten zum Einsatz kommen. Langfristig plant man, wie auch in anderen Schulen bereits erfolgreich durchgeführt wird, die Gäste beim Schulfest um die Mitnahme des eigenen Geschirrs zu bitten. Beim letzten Sommerfest hatten wir bereits auf der Einladung darauf hingewiesen,

selbst Geschirr mitzubringen. Das hat im Großen und Ganzen schon recht gut geklappt, nur einige Wenige mussten wir mit Papptellern versorgen. Da ist also noch Luft nach oben.

2. Unbürokratische Hilfe beispielsweise bei der Bezuschussung der schuleigenen **Bücherei** nimmt für den Elternbeirat einen hohen Stellenwert ein. Nach der umfangreichen Renovierung freute sich Leiterin Cornelia Kotschenreuther, dass wir ihr bei größeren Anschaffungen finanziell zur Seite standen und auch die Lesung des aus Funk- und Fernseh bekannten Autors und Hamburger Herzchirurgen Dr. Umeswaran Arunagirinatha mit einem Obulus bedachten. Begeisterte 7. bis 10.Klässler bei der Vorstellung seines neuen Buches „Der fremde Deutsche“ war der Lohn. Außerdem ermöglichte man mit einem Zuschuss die Lesung der aus der Bücherreihe „Abenteuer und Wissen“ bekannten Autorin Maja Nielson, die in Brannenburg zu Gast war.

Mitwirkung bei Veranstaltungen

1. Vorweihnachtliche Stimmung verströmte sich Ende November beim beliebten **Adventsbasar** der 5. und 6. Klassen (zehn Klassen), die auch in diesem Jahr wieder Verstärkung durch insgesamt zwölf Klassen der Jahrgangsstufen 7. bis 10. Klasse bekam. Wer lässt es sich schon gerne nehmen die Klassenkasse durch den Verkauf von weihnachtlichen Geschenkideen und Köstlichkeiten der Weihnachtsbäckerei aufzubessern. Bewusst wurde wieder auf elektrische Beleuchtung verzichtet – eine Vielfalt an zahlreichen Gläsern mit Kerzen tauchte den Pausenhof samt Arkaden in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Allerlei Selbstgebasteltes rund um die Adventszeit fand an den über zwanzig Ständen Ihre Abnehmer. Der Elternbeirat sorgte wie jedes Jahr nicht nur für den Ausschank leckeren Glühweins sondern kümmerte sich erstmals mit heißen Wienern und Debrezinern für das leibliche Wohl der Besucher. Reißenden Absatz fanden die deftigen Gaumenfreuden.
2. Beim alljährlichen **Adventskonzert** engagierte sich der Elternbeirat, nicht mit musikalischen Einlagen, sondern durch einen kulinarischen Part. Im Anschluss der Veranstaltung in der Katholischen Kirche freuten sich die Konzertbesucher über heißen Punsch bzw. Glühwein und selbstgebackene Plätzchen, gebacken von den Schülerinnen und Schülern der HE-Klassen. Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön für diese leckeren vorweihnachtlichen Köstlichkeiten.
3. Wie kleide ich mich für ein Vorstellungsgespräch, welche Prioritäten muss ich bei der Berufswahl setzen und wie finde ich heraus, welche Stärken ich habe. Beim alljährlichen Bewerbertraining Anfang des Jahres konnten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bereits erste Kontakte knüpfen und Tipps von den Fachleuten erfahren. Namhafte Firmen aus der Region waren auch in diesem Schuljahr wieder beim mehrtägigen **Bewerbertraining** vor Ort und gaben den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Möglichkeit in die

„Berufswelt“ hinein zu schnuppern. Für den süßen und deftigen Pausensnack der Firmenvertreter an allen drei Vormittagen sorgte der Elternbeirat und lud die Unternehmensvertreter zum ungezwungenen Plausch in die Schulbücherei ein.

4. Auch heuer fand wieder unser schulinterner **Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen statt, für den sich zwölf Schülerinnen in ihrem klasseninternen Deutschunterricht qualifiziert hatten. In zwei Durchgängen stellten die Kandidaten ihr Können unter Beweis. Die Jury machte es sich nicht leicht, schließlich entschieden sich Jana Broszeit (Elternbeirat), Josef Schradstetter (Buchhandlung Meindl), Philipp Mehringer (Schülersprecher), Melis Huber (Vorjahressiegerin), Juliana Meier und Jessica Hoffmann (Mitarbeiterinnen im Büchereiteam) für Emilia Junge als Siegerin., dicht gefolgt von Magdalena Köllmeier auf Platz 2 und Lucie Pureiner auf dem dritten Platz. Neben einer Urkunde erhielten die Sieger jeweils einen Büchergutschein. Josef Schradstetter gab der Leserratte des Jahres (Franziska Herzog, 6A) und der Siegerin des Gewinnspiels zum Vorlesewettbewerb (Laura Kutschke, 6B) ebenfalls jeweils ein Buchgeschenk.



Lecker - ein üppig gefülltes Salatbuffet erwartete die Besucher beim Sommerfest. Engagierte Eltern sorgten für die Verteilung.

5. Die Fußballweltmeisterschaft sollte auch in Brandenburg nicht spurlos an unserer Schule vorüber gehen. So lag es nahe, dass unser **Sommerfest** Anfang Juli das Motto „Fußball WM“ bekam. Bereits die Wochen zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler bei der Realschul-WM spannende Spiele in den Pausen geliefert, die Halbfinal bzw. Finalspiele sollten im Rahmen des Sommerfestes angepiffen werden. Leider

hatten wir dieses Jahr keinen guten Draht zum Wettergott, so dass die Freilichtveranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fielen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, denn kurzerhand wurden die Aktivitäten ins Schulgebäude bzw. unter die Arkaden verlegt. Elternbeirat, SMV und Vertrauenslehrer luden sogar zu einem Public Viewing in die Aula ein – Frankreichs Sieg gegen Uruguay verfolgten viele mit sportlicher Begeisterung live auf der Leinwand. Im ganzen Schulhaus wurden die Besucher auf eine Reise um die ganze Welt geschickt. Es war beeindruckend, mit welcher Kreativität die einzelnen Klassen das Motto umgesetzt hatten. Nicht nur kulinarisch, sondern auch spielerisch oder durch Auftritte spezieller Tanzgruppen.

Dank großzügiger Salatspenden vieler Eltern bot sich eine Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten, die Schulband übernahm in gewohnt mitreißender Art den musikalischen Part und sorgte für ausgelassene Stimmung bei den Besuchern.



Strahlende Gesichter bei der Zeugnisverleihung in der Turnhalle.

6. Was sich im letzten Jahr zu einem großen „Sorgenkind“ entwickelt hatte, sollte in diesem Jahr reibungslos über die Bühne gehen - der **Abschlussball unserer 10.Klässler**. Jahrelang krempelte der jeweilige aktuelle Elternbeirat die Ärmel hoch und schaffte es dank tatkräftigem Einsatz die Sporthalle „Turner Hölzl“ in Rohrdorf in eine festliche Lokation zu verwandeln. Für dieses Jahr wollten wir uns aber vom

„Turnhallenflair“ verabschieden und etwas Neues ausprobieren. Auf ein unvergessliches Fest im Romanicum sollten sich unseren Abschlussklassen freuen und so hatten wir bereits im Oktober 2017 die Räumlichkeiten samt Cateringunternehmen fix gebucht. Anfang des Jahres kam dann die böse Überraschung für uns - das Romancium Raubling gab den Restaurantbetrieb auf, das Cateringunternehmen blieb zum Glück jedoch bestehen. Das Essen war also gesichert, aber wo sollte man mit über 400 Gästen feiern, ohne dass es den finanziellen Rahmen sprengt? Schließlich hatten wir dann doch noch Glück im Unglück und konnten das Ballhaus in Rosenheim für unseren Abschlussballtermin buchen. Ein leckeres 3-Gänge-Menü ließen sich die rund 450 Gäste schmecken und feierten bei hochsommerlichen Temperaturen den erfolgreichen Schulabschluss.



Einen festlichen Rahmen bot das Ballhaus Rosenheim. Hier feierten die Gäste den erfolgreichen Schulabschluss.

Zuschüsse des Elternbeirats

Nachfolgend ein Ausschnitt über die Verwendung der Elternspenden und Veranstaltungserlöse:

Schulzuschüsse:

Zu den Erlebnispädagogiktagen (7. Klassen), dem Skilager (8. Klassen) und den Abschlussfahrten (10. Klassen) steuerte der Elternbeirat insgesamt **4150 Euro** bei, den Schüleraustausch mit Frankreich, Tutorenausflug, Drachenbootrennen sowie Klassensprecherseminar unterstützten wir mit **1600 Euro**. Ein Zuschuss in Höhe von **500 Euro** ging an die Schulbibliothek für neue Bücher bzw. wurde für Gutscheine für langjährige Mithelfer/-innen und Preise für den Vorlesewettbewerb bereitgestellt. Mit rund **400 Euro** haben wir die Anschaffung von Geschirr mitfinanziert, um der Müllflut bei Schulfesten entgegenwirken zu können. Für die Lesung von Dr. Umeswaran Arunagirinatha **150 Euro**, Lesung der Buchautorin Maja Nielsen der Buchreihe „Abenteuer und Wissen“ **250 Euro**, Ausflug für die engagierteste Klasse **250 Euro** sowie Eintrittsgelder Klassensprecherausflug- und Musikausflug **465 Euro**. Die nicht gedeckten Unkosten für den Abschlussball der 10. Klassen bezuschussten wir mit **ca. 1200 Euro**. Den Vortrag von neon-Prävention und Suchthilfe Rosenheim unterstützten wir mit **150 Euro** und den Erste-Hilfe-Kurs der Schulsanitäter sponserten wir mit **150 Euro**.

Elternzuschüsse:

Wir verwenden unsere „Einnahmen“ darüber hinaus für Zuschüsse zu Klassenfahrten für Schüler, denen eine Teilnahme aus finanziellen Gründen ansonsten nicht möglich wäre. Im Schuljahr 2017/2018 bezuschusste der Elternbeirat die Teilnahmegebühren für die Erlebnis-Pädagogik-Tage, Besinnungstage, Skilager, und Chorprobentage mit insgesamt rund **1000 Euro**. Wichtig ist uns vor allem: Es sollen keine Schüler aus finanziellen Gründen auf eine Klassenfahrt verzichten müssen! Diese Anträge werden vertraulich behandelt, ausschließlich die Kassiererin und die Elternbeiratsvorsitzende erhalten hiervon Kenntnis.

All diese Unterstützungsleistungen (**2017/18 insg. rund 10.000 €**) werden zu einem geringeren Teil aus den Einnahmen unserer Veranstaltungen, zum größten Teil jedoch aus der alljährlichen Herbst-**Elternspende** finanziert. Für diese Spenden möchten wir uns auch im Namen der unterstützten Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg recht herzlich bedanken!